

Nachrichten für die  
**LAURENTIUSGEMEINDE**

Am Neumarkt zu Halle

Dezember 2017 – Januar 2018



*Durch die herzliche  
Barmherzigkeit unseres Gottes  
wird uns besuchen das  
aufgehende Licht aus der  
Höhe, damit es erscheine  
denen, die sitzen in Finsternis  
und Schatten des Todes, und  
richte unsere Füße auf den  
Weg des Friedens.*

*Monatsspruch für Dezember, Lukas 1, 78 – 79*

Berichte

Seite 3

Einladungen I

Seite 6

Einladungen II

Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alles hat seine Zeit“, schreibt der Prediger Salomo im Alten Testament. Poetisch klingt sein Text:

*Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.*

(Prediger 3, 2-8)

Für alles ist in unserem Leben Zeit, für Traurigkeit und für Freude. Gehen wir durch schwere Zeiten, können wir darauf hoffen, dass es wieder besser wird. Aber auch: Haben wir eine Glückssträhne, ist es durchaus möglich, dass es nicht so bleibt. Nichts ist nur gut, nichts ist nur schlecht.

Manchmal verlieren wir – unsere Arbeit, Menschen, die uns am Herzen liegen, unsere Heimat. Manchmal behalten wir – gute Freunde, eine tiefe Freude, dass wir am Leben sind, Zeit für etwas ganz Besonderes.

Manchmal nehmen Beziehungen zwischen Menschen, die sich gut verstanden haben, Schaden. Auch das Aussprechen und der Versuch, wieder zueinander zu finden, bleibt nicht ohne Narben. Jedes „Zunähen“ hinterlässt eine Naht. Und nicht alles lässt sich reparieren. Manchmal aber heilen Wunden. Dafür braucht es Zeit. Und liebevolle Aufmerksamkeit. Wie gut ist es, wenn wir sie bekommen.

Aber darf man auch streiten, darf man hassen? Der Prediger Salomo sagt: Ja, auch dafür ist Zeit. Manchmal müssen wir erst streiten, bevor wir wieder Frieden schließen können.

Unsere Welt ist sehr in Aufruhr. Es gibt so viele bedrückende Nachrichten und erschreckende Bilder. Wie sehr brauchen wir auch die guten Nachrichten und die heilsamen Bilder. Wäre es nicht an der Zeit, auch davon zu berichten und dafür zu sorgen?

Denn wir gehen auf Weihnachten zu. Wir warten darauf, dass Gott in unsere Welt kommt. Er kommt auch in unser Leben, wenn wir ihm dafür die Chance geben, wenn wir uns für ihn öffnen.

Vielleicht müssen wir dafür erst einen Konflikt lösen, der immer noch schwelt. Vielleicht muss ich meine Traurigkeit endlich einmal herausweinen. Oder vielleicht ungezwungen tanzen gehen und herzlich lachen.

„Alles hat seine Zeit“. Wofür brauchen Sie Zeit in diesem Advent? Wie können Sie sich vorbereiten auf Gott? Er will auch zu Ihnen kommen.

Ich wünsche Ihnen eine nachdenkliche und auch unbeschwerte Adventszeit.  
Ihre Pfarrerin Gundula Eichert

## Gemeindefahrt

Am dritten Septemberwochenende fuhren 48 große und kleine Gemeindefahrer zur diesjährigen Gemeindefahrt, wieder in die Sächsische Schweiz, nach Struppen. Unter dem Thema „Angesehen“ verbrachten wir ein Wochenende mit vielen verschiedenen Aktionen, Eindrücken, Gesprächen und schönen Momenten. So vielfältig wie die mitfahrenden Gemeindefahrer waren auch die gemeinsamen Erlebnisse:



- Eine Schlauchboot-Tour auf der Elbe von Königstein nach Stadt Wehlen (inklusive Wettfahrten, Bewundern der Umgebung und der eigenen und fremden Ruder- und Steuerfähigkeiten)
- Eine Wanderung zum Bärenstein
- Eine interessante und erlebnisreiche Bibelarbeit (Bibliolog) für die Erwachsenen mit der Referentin Susan Potel aus der Nähe von Regensburg zur Geschichte um Abraham, Sara und Hagar
- Einer Geländerallye mit Schatzsuche für die Kinder
- Sammeln von Blättern, Blumen, Früchten, Naturmaterialien und Zaubern schöner Naturbilder durch die Kleinsten
- Basteln der Figuren aus der Abrahamsgeschichte und Lauschen der musikalischen Geschichte von Abraham und seiner Familie durch die größeren Kinder
- Ein großes Lagerfeuer, viele Lieder, Gespräche und ein „Gratis-Feuerwerk“ aus der Stadt Wehlen
- Gottesdienst

Bei strahlendem Sonnenschein verabschiedeten wir uns am Sonntag voneinander, um uns in Halle wiederzusehen – und freuen uns nun schon auf die Gemeindefahrt 2018, die dann in den Harz führen wird ... Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die vielen Erlebnisse, Gespräche und die entspannte Atmosphäre!

Text: Ines Neumann; Foto: Carina Barnickol

## Christenlehre-Wochenende

Ende Oktober fand das Christenlehre-Wochenende für die 5. und 6. Klasse statt. Wir trafen uns am Freitag im Gemeindehaus, besprachen das Wochenende und bereiteten das Abendessen vor. Zusammen mit der Jungen Gemeinde hatten wir einen gemütlichen Spieleabend mit Grillwürstchen, Knüppelkuchen und Lagerfeuer. Am nächsten Tag gingen wir nach dem Frühstück direkt in die Stadt, um verschiedene Sehenswürdigkeiten zur Stadtgeschichte wie z.B. den Dom, den Eselsbrunnen und den Drachenbrunnen zu besichtigen. Das Hauptziel des Tages war aber die Reformationsausstellung für Jugendliche „DU BIST FREI“. Sie war sehr interessant und begeisterte uns alle. Als wir dann am späten Nachmittag wieder im Gemeindehaus ankamen, packten wir unsere Sachen zusammen, zogen in die Kirche und suchten uns dort einen Schlafplatz, spielten Spiele und sangen Lieder.

Als dann der zweite Morgen anbrach, frühstückten wir gemütlich und feierten Gottesdienst. Später verabschiedeten wir uns und ein tolles Wochenende nahm sein Ende.

Weil es uns so gut gefallen hat, planen wir auch für 2018 ein nächstes Christenlehre-Wochenende.

Mechthild Grawunder & Lilly Cyranka



### GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lukas 1, 78 - 79)

So 03. Dezember	10:00	1. Advent (A) anschließend Gemeindeversammlung	S. Hanson
So 10. Dezember	10:00	Familiengottesdienst zum 2. Advent (T)	G. Eichert, C. Müller
So 17. Dezember	10:00	3. Advent Gottesdienst mit der Ev. Stadtmission	G. Eichert
So 24. Dezember	15:00 16:15 18:00	Hl. Abend – 1. Krippenspiel Hl. Abend – 2. Krippenspiel Hl. Abend – Christvesper	G. Eichert G. Eichert S. Hanson
Mo 25. Dezember	10:00	1. Weihnachtsfeiertag (A)	F. Kramer
Di 26. Dezember	10:30	Regionaler Gottesdienst Singen am 2. Weihnachtsfeiertag	K.-D. Cyranka
So 31. Dezember	17:00	Altjahrsabend (A)	K. Mang, G. Eichert

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21, 6)

Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinen Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. (5. Buch Mose 5, 14)

Mo 01. Januar	11:00	Neujahr Regionaler Gottesdienst in der Bartholomäuskirche	R. Döbbling
Sa 06. Januar	10:00	Epiphania Musikalischer Gottesdienst	G. Eichert
So 07. Januar	10:00	1. Sonntag nach Epiphania Regionaler Gottesdienst in der Bartholomäuskirche	S. Hanson
So 14. Januar	10:00	2. Sonntag nach Epiphania	K. Mang
So 21. Januar	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania	G. Eichert
So 28. Januar	10:00	Septuagesimae mit dem Kammerorchester der Universität	S. Hanson
So 04. Februar	10:00	Sexagesimae (A)	C. Stauss
So 11. Februar	10:00	Estomihi	E. Manser

### Universitätsgottesdienste in der Reihe: „Gemischte Gefühle“

So 03. Dezember	18:00	Liebe 1. Johannes 4, 7-10	Ilse Junkermann, Landesbischofin
So 17. Dezember	18:00	Hoffnung Römer 8, 18-25	PD Dr. Friedemann Stengel, Institut für Kirchengeschichte
So 07. Januar	18:00	Freude (A) Nehemia 8, 1-10	Prof. Dr. Daniel Cyranka, Institut für Religionswissenschaft

### ESG-Gottesdienste

So 10. Dezember	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So 21. Januar	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl

### REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

#### Christenlehre

Donnerstags	14:00	1. / 2. Klasse	C. Müller	GemRaum
Donnerstags	15:00	3. / 4. Klasse	C. Müller	GemRaum
Donnerstags	16:00	5. / 6. Klasse	C. Müller	GemRaum

#### Konfirmanden

Fr 15. Dezember	16:00 – 19:00			Kirche
Fr 19. Januar	16:00 – 19:00			Kirche

#### Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

#### Kirchenmusik mit Kindern

Dienstags	15:00 – 15:45	Vorschulkinder / 1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 – 16:45	Kurrende (2. – 4. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:15 – 18:15	Jugendchor (ab 5. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum

#### Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 – 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

#### Senioren

Mo 11. Dezember	14:30	Seniorenkreis Ein Adventsnachmittag mit den Kindern unserer Laurentius-Kita		GemRaum
Mo 15. Januar	14:30	Seniorenkreis Ein Nachmittag zur Jahreslosung		GemRaum
Mo 29. Januar	14:30	Bibelgesprächskreis		GemRaum

### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sa 2. Dezember	19:00	J. S. Bach, Weihnachtsoratorium, Hallenser Madrigalisten		Kirche
Sa 09. Dezember	16:00	Konzert mit dem Kammerchor „Hohe 4“		Kirche
Di 12. Dezember	19:30	Gospelkonzert mit Joy'n'Us		Kirche
Do 14. Dezember	19:00	Barrierefreies Konzert mit dem Universitätschor		Kirche
Sa 20. Januar	17:00	Ehrenamtlichendank		Kirche
Sa 27. Januar	10:00 – 15:00	Bibeltag		Pauluskirche

In der Adventszeit laden wir Sie zu folgenden Konzerten in die Laurentiuskirche ein:

**2. Dezember, 19:00 Uhr:** Johann Sebastian Bach, *Weihnachtsoratorium* BWV 248 (Kantaten 1 bis 3 und 6) mit den Hallenser Madrigalisten und dem Leipziger Barockorchester unter der Leitung von Tobias Löbner.

**9. Dezember, 16:00 Uhr:** Konzert mit dem Kammerchor „Hohe 4“ mit klassischen und internationalen Weihnachtsliedern, Popsongs und Gospels unter der Leitung von Beatrice Ammer und Peter Strickrodt.  
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**12. Dezember, 19:30 Uhr:** Gospelkonzert mit Joy´N´Us unter der Leitung von Thomas Piontek.

**14. Dezember, 19:00 Uhr:** Barrierefreies Konzert mit dem Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“ Halle unter der Leitung von UMD Jens Lorenz. Kartenbestellungen dafür bitte über das Gemeindebüro.

Am **Freitag, dem 6. Januar, dem Epiphaniastag**, lädt die Laurentiusgemeinde ihre Nachbargemeinden wieder zum **Regionalen Gottesdienst** ein. Dieser wird um 10:00 Uhr beginnen und ein musikalischer Gottesdienst sein. Es erklingt von Johann Sebastian Bach die Kantate *Wie schön leuchtet der Morgenstern* BWV 1.

Ausführende: Chöre der Gemeinden Laurentius, Bartholomäus, Petrus und Heilig Kreuz, Solisten und Instrumentalisten. Die Leitung hat Stefan Poldrack.

Herzlichen Dank und herzliche Einladung an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem **geselligen Abend** am **Samstag, dem 20. Januar** um 17:00 Uhr in der Laurentiuskirche. Am Beginn steht ein Theaterkonzert und Live-Hörspiel: „Aus dem Leben eines Taugenichts“. Die Leipziger Theatergruppe „Das ÜZ“ verwandelt Eichendorffs Novelle ganz undramatisch in ein sanft wehmütiges, musikalisches Roadmovie – Lieder von Schubert, Schumann und Wolf grundieren die Szenen mit atmosphärischen Sounds. Es lesen, singen und spielen Alexander Fabisch (Gitarre), Johannes Gabriel (Klavier) und Elisa Jentsch (Violine), Regie: Christian Hanisch u. Elisa Jentsch.

Anschließend wird es auf der Empore ein leckeres Abendessen geben und Gelegenheit zu Gespräch und Austausch bei Wein und anderen guten Getränken.

Auch in diesem Jahr laden wir am **Samstag, dem 27. Januar** zum **Ökumenischen Bibeltag** ins **Paulusgemeindehaus** ein. Im Mittelpunkt steht diesmal das Hohelied, eine besonders spannende und ziemlich exotische Schrift im Alten Testament. Es wird wieder ganz unterschiedliche Zugänge zu Texten des Hohenliedes geben, die zum Teil auch zweimal angeboten werden, damit Sie möglichst viel „mitnehmen“ können. Auch für die Kinder gibt es ein Angebot. Bitte melden Sie sich wegen des Mittagessens im Gemeindebüro an (Tel: 52 33 787, Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de).

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Einleitungsvortrag: „Liebeslyrik in der Bibel – Das Hohelied“  
(Pfr. Dr. Johannes Thon, Martin-Luther-Universität)

11:15 Uhr Bibliodrama-Workshop (Pfr. Ulrich Affeld, Magdeburg)  
Bibelarbeit (Pfr. Curt Stauss, Halle)

Das Hohelied in der Bildenden Kunst (Pfr. Walter-Martin Rehahn, Halle)

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Bibliodrama, Bibelarbeit und kunstgeschichtlicher Vortrag

14:30 Uhr Auswertung und Segen

Am **Sonntag, dem 4. Februar**, steht kurz nach dem Lichtmessfest die **Kantate *Ich habe genug*** BWV 82 von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Sie bezieht sich auf die Worte des alten Simeon aus dem Lukasevangelium, Kap. 2: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen...“ Die Leitung liegt bei Uta Fröhlich.

### Werden immer noch Freiwillige in der Flüchtlingshilfe gesucht?

Der Herbst 2015 ist nun schon lange her. Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen, die sich seitdem für Geflüchtete engagieren, können sich noch sehr gut an diese Zeit erinnern. Besonders im „Herbst der Willkommenskultur“ 2015 haben sich viele Freiwillige bei uns und anderen Organisationen gemeldet und eine überwältigende Hilfsbereitschaft zur Unterstützung von Geflüchteten gezeigt. Doch wie sieht die Situation inzwischen aus? Inwieweit ist die Integration gelungen und benötigen Geflüchtete immer noch Unterstützung? Natürlich war die Nothilfe damals nicht wegzudenken, aber Integration ist ein Prozess, der noch lange nicht beendet ist und weiterhin viel Engagement auf allen Ebenen erfordert. Täglich melden sich bei uns, Vereinen und Initiativen geflüchtete Männer, Frauen und Familien, die sich Kontakte wünschen, z.B. eine Person oder Familie, mit der sie sich treffen können, um mit ihnen Deutsch zu sprechen und einander kennenzulernen. Auch konkrete Hilfe im Alltag ist gefragt, z.B. bei der Wohnungssuche oder Behördenangelegenheiten. Wenn Sie Interesse haben, etwas Zeit zu spenden, dann treten Sie bitte mit mir in Kontakt:



Sören Am Ende

Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“

Sitz: Beratungsladen der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Leipziger Str. 82 | 06108 Halle (Saale)

Telefon 0345/ 200 28 10

E-Mail [kontakt@koordinierungsstelle-halle.de](mailto:kontakt@koordinierungsstelle-halle.de)

Die Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“ ist ein Kooperationsprojekt des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis, der Freiwilligen-Agentur Halle und der Stadt Halle (Saale)

## ► FREUD UND LEID



Es wurden getauft:

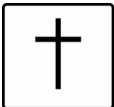
**Daniela Stein**

**Martha Jolinda Platow**

**Karl Noah Reiber**

**Imke Luise Janßen**

**Magdalena Michelmann**



Es wurde bestattet:

**Barbara Fleischhauer** (91 Jahre)

## Adressen und Telefonnummern

**Postanschrift:** Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius  
Breite Str. 29, 06108 Halle  
**E-Mail:** info@st-laurentius-halle.de  
**Internet:** www.st-laurentius-halle.de

**Gemeindebüro:** Beate Kietzmann-Werner  
Bürozeit: Di 10.00 – 12:00 Uhr und Do 16:00 – 18:00 Uhr  
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

**Vorsitzende des GKR:** Andrea Köhler, Tel: 806 25 26,  
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

**Stellvertretende Vorsitzende:** Josefine Cyranka, Tel: 0163-970 49 33,

E-Mail: jcyranka@web.de

**Pfarrerin:** Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21, Tel: 202 33 08  
Sprechzeit: Fr 9:30 – 11:00 Uhr, GemBüro Breite Str. 29, Tel: 202 75 43,  
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

**Kantorin:** Uta Fröhlich, Tel: 121 72 03  
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

**Christenlehre:** Constance Müller, Tel: 122 60 82  
E-Mail: constance.mueller@web.de

**Kindertagesstätte:** Roman Ronneberg, Breite Straße 29  
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99  
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

**Friedhofsverwaltung:** Volker Deichfuß, Breite Str. 29  
Bürozeit: Di 16:00 – 18:00 Uhr und Do 10:00 – 12:00 Uhr  
Tel: 239 07 52, Funk: 0176-61 77 38 79, Fax: 239 07 54  
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

## Konten

**Spenden und Gemeindebeiträge:** Kreiskirchenamt Halle  
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18, BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse.  
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck.

**Friedhof:** Laurentiusfriedhof  
IBAN: DE38 8009 3784 0002 0212 93, BIC: GENODEF1HAL, Volksbank Halle.  
Zahlungsgrund z.B.: Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.